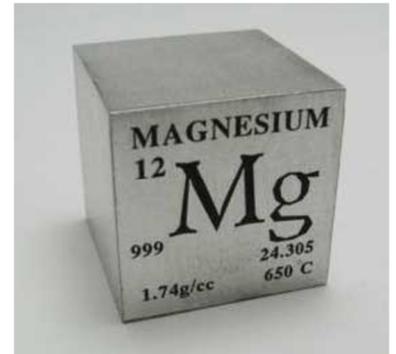


# ENERGIEKULTUR

## MAGNESIUM

Magnesium oder Bittererde ist ein Mineral, über das die meisten Menschen sehr wenig wissen. Sein Wert wird sicherlich unterschätzt. Magnesium dient als Kontaktstelle für die Energie der Sonne und belebt Pflanzen, die es zur Produktion von Chlorophyll benötigen; Magnesium verwandelt jeden Boden in guten Boden und produziert gesundes Getreide.



## Potentiale der verschiedenen Metalle

| Metall           | Chemi. Bezeichnung | Potenzial in Milivolt |
|------------------|--------------------|-----------------------|
| <b>Magnesium</b> | <b>Mg</b>          | <b>+ 2340</b>         |
| <b>Aluminium</b> | <b>Al</b>          | <b>+ 1670</b>         |
| <b>Chrom</b>     | <b>Cr</b>          | <b>+ 710</b>          |
| <b>Eisen</b>     | <b>Fe</b>          | <b>+ 440</b>          |
| <b>Nickel</b>    | <b>Ni</b>          | <b>+ 250</b>          |
| <b>Kupfer</b>    | <b>Cu</b>          | <b>- 340</b>          |
| <b>Gold</b>      | <b>Au</b>          | <b>- 1680</b>         |

Hat ein Mensch genug Magnesium im Blut, gibt ihm das ein Gefühl von Ruhe und innerer Sicherheit, das der neurotische Großstädter heute so dringend braucht. Delirium tremens resultiert aus einem Mangel an Magnesium im Blut. Magnesium ist erdig und bitter. Es gibt ein altes niederländisches Sprichwort, das besagt: Was bitter schmeckt, tut dem Herzen gut. Ja, es ist wohltuend, weil es durch die Energie der Sonne gestärkt wurde – und zwar nicht nur für das Herz, sondern auch für die Leber. Diese Organe sind unsere zwei Quellen der Vitalität. Magnesium, benannt nach der Stadt Magnesia in Kleinasien, wurde 1775 als Metall in der Erdkruste entdeckt. Dies war der Beginn einer Zeit der Entdeckung von Stoffen und Energien, die uns die Natur zur Verfügung gestellt hat. Zu dieser Zeit war der westliche Mensch eine vollständige Person und begann, die materielle Welt zu kontrollieren: Sein Ego war so substanziell geworden wie die Erdkruste. Er lernte analytisch zu denken und begann dann, Mineralien nach ihren Eigenschaften und ihrem Verhalten zu unterscheiden. Lassen Sie uns dann die Natur von Magnesium und seine Verwendung heute untersuchen.

### Die Eigenschaften von Magnesium und seine technischen Anwendungen

Magnesium (Mg) ist ein silbrig-weißes Metall mit **hexagonaler Kristallstruktur**, das natürlicherweise reichlich in den Meeren und auch in der Erdkruste vorkommt. Als Erz bildet es mit 2½ % den höchsten Anteil nach Eisen und Aluminium. Die



beeindruckendste Eigenschaft von Magnesium ist sein geringes Gewicht: Es hat ein spezifisches Gewicht von 1,74. Das ebenfalls leichte Aluminium wiegt das Anderthalbfache, Eisen das Vierfache und Kupfer und Nickel das Fünffache. Obwohl schon lange bekannt war, dass in den Ozeanen grosse Mengen an Magnesiumchlorid vorhanden sind und Magnesit- und

Dolomiterze Magnesium enthalten, war nicht bekannt, wie man das Magnesium gewinnt. Dies war erst nach der Erfindung der Elektrolyse möglich. Es ist bewiesen, dass Magnesium einfach zu verarbeiten ist – wir können fast alles damit machen. Es kann gedehnt, gebogen, gedreht, gerollt, genietet usw. werden. In der Industrie wird es bei einer Temperatur von mehreren hundert Grad Fahrenheit gehandhabt; aber in den meisten Fällen ist es bei Raumtemperatur ziemlich einfach zu handhaben.

Im Alltag begegnet uns Magnesium oft in Pulverform – zum Beispiel als Blitzgerät für Fotografen. Wir könnten angesichts seiner hohen Entflammbarkeit sogar ein



wenig besorgt sein; Magnesium wird zur Herstellung von Feuerwerkskörpern und Brandbomben verwendet. Es entzündet sich jedoch nur, wenn es geschmolzen ist und reichlich Luft zugeführt wird. In Amerika wird es sogar zur Herstellung von Bratpfannen verwendet. Im Jahr 1900 wurden weltweit insgesamt 10 Tonnen Magnesium abgebaut; 1920 stieg diese Menge auf 1,0 Tonnen, 1937

auf 20,0 und 1943 während des Krieges auf 238,50 Tonnen.

Magnesium wurde hauptsächlich bei der Herstellung von Kriegstransportfahrzeugen verwendet. Die Tatsache, dass es so leicht wiegt, hat es zum meistverwendeten Metall für den Bau von Autos und Flugzeugen gemacht. Die großen Automobilindustrien verbrauchen mehr als ein Sechstel der weltweiten Gesamtproduktion, die hauptsächlich von der UdSSR, Norwegen und den Vereinigten Staaten geliefert wird.



Alleine Volkswagen verbraucht eine beträchtliche Menge: Etwa 2 Kilo pro Auto wurden bei der Herstellung des „Betle“ (jetzt nur noch in Südamerika hergestellt) verbraucht, weil das Gewicht am Heckmotor reduziert werden musste. Magnesium ist schneller und einfacher zu verarbeiten als Aluminium und boomende Industrien verwenden es für immer mehr Zwecke. Die Umsätze steigen stetig – die durchschnittliche Steigerung liegt bei zwölf Prozent pro Jahr. Da es sich um ein Leichtmetall handelt, nutzt es sich nicht so schnell ab, aber in bestimmten Fällen muss es mit einer Chromschicht überzogen werden, indem es in einer erhitzten Lösung von Chromsalzen suspendiert wird. Dadurch entsteht eine oxidierte, schwarze oder goldfarbene Beschichtung.

Kommerziell verwendetes Magnesium besteht aus mindestens 30 % Aluminium,  $\frac{1}{2}$  % Zink, um es härter zu machen, und  $\frac{1}{2}$  % Mangan, um Korrosion zu verhindern. Durch die Zugabe von weniger als 1 % Zirkonium werden die Partikel um das 50-fache reduziert, wodurch das Metall stärker und formbarer wird (eine Entdeckung der Deutschen, die von den Briten entwickelt wurde). Thorium macht es widerstandsfähiger gegen Schrumpfung. Für Strahlgeräte wird Magnesium in einer Zusammensetzung mit 0,7 % Zirkonium, 3 % Thorium und 2,5 % Zink verwendet. Geschmolzenes Magnesium ist die am häufigsten verwendete Form dieses Metalls. Während des 1. Während des Zweiten Weltkriegs bestand das Einziehfahrwerk von Flugzeugen aus Magnesiumguss. Die Pilotensitze wurden aus Magnesiumrohren und die Treibstofftanks aus Magnesiumplatten gefertigt. Allein in England wurden im Ersten Weltkrieg fast eine Million Flugzeugräder aus Magnesium hergestellt. Magnesium wird auch in Gussteilen von tragbaren automatischen Werkzeugen, Textilmaschinen, Kameras und Büromaschinen verwendet. Die Herstellung von Konservendosen erfordert Aluminium zusammen mit 4 % Magnesium.

Die elektrochemischen Eigenschaften von Magnesium werden hauptsächlich in der Fotografie und Typografie genutzt. Von der gesamten Magnesiumproduktion der Welt wird ein Drittel in Legierungen verwendet; ein Drittel für chemische und Korrosionsschutzzwecke; ein Sechstel in der Automobilindustrie; und ein sechstel ist für andere Zwecke bestimmt. Der natürliche Vorrat an Magnesium ist unerschöpflich. 0,1 % des in den Ozeanen vorhandenen Magnesiums reichen aus, um den Menschen mehr als eine halbe Million Jahre aktiv zu halten. Ein Kubikkilometer Meerwasser liefert eine Million Tonnen Magnesium in Form von Magnesiumchlorid, das als Nebenprodukt verkaufsfähiges Chlor produziert und aus zwei Kilogramm Chlor für ein Kilogramm Metall besteht.

Das gesamte Gebiet von Nordholland bis Polen war von unzähligen Binnenmeeren bedeckt. In Groningen muss Magnesium vor etwa 240 Millionen Jahren in Form von Magnesiumsalzen abgelagert worden sein. An diesen Orten war das Klima ziemlich heiß und trocken, was dazu führte, dass das Wasser sehr langsam verdunstete. Tatsächlich gab es vier solcher Perioden. Die Zusammensetzung der Schichten scheint stark von der Geschwindigkeit des Verdunstungsprozesses abzuhängen,

und da diese von Periode zu Periode variierte, fanden wir Schichten mit unterschiedlichen Zusammensetzungen. Vertiefungen in der E ?????

Diese jüngeren Gesteine, die auf dem Grund eines neueren Ozeans abgelagert wurden, waren in der Regel erheblich schwerer als das Salz, das infolgedessen oft durch Druck nach oben gedrückt wurde. Auf diese Weise entstanden Salzstöcke und Pfeiler mit einer Höhe und Mächtigkeit von mehreren Kilometern. Die Spitzen dieser Kuppeln liegen mehrere Kilometer unter der Erde. In Nordwesteuropa gibt es drei Zonen, in denen diese Salzstöcke zu finden sind. Eine Zone verläuft von Nord nach Süd und durchquert praktisch die Mitte der Nordsee. Die anderen beiden verlaufen von Ost nach West; eine von Norddänemark nach Osten und eine von Nordholland nach Polen über Norddeutschland.

### **Die Verwendung von Magnesium in der Medizin**

Magnesium ist ein bekanntes homöopathisches Mittel, das in drei Formen verwendet wird:

*Magnesium chloratum* (oder muriate), *Magnesium phosphoricum* und *Magnesium carbonicum*.



*Magnesium chloratum* oder Magnesiumchlorid ist ein Heilmittel, das hauptsächlich bei Skrofulose und bei Neuropathien verwendet wird; gleichzeitig ist es gut für die Leber bei Frauen, die an anhaltenden Bauchinfektionen leiden, die oft nicht bemerkt werden und die manchmal auch Anzeichen von chronischen Leberproblemen zeigen, deren Ursache nicht festgestellt werden kann.

Es wird auch bei Beschwerden wie Gelbsucht und Gallensteinen, begleitet von Kopfschmerzen, empfohlen. Schlaflosigkeit, Schmerzen und Unruhe, insbesondere die Unfähigkeit, die Beine ruhig zu halten, sind typische Symptome von mit Magnesiumchlorid behandelbaren Beschwerden. Darüber hinaus trocknet Magnesiumchlorid Zysten und Tumore aus. Vor einiger Zeit gab es in Belgien einen Ansturm auf Apotheken, nachdem ein Zeitungsartikel Magnesiumchlorid als Heilmittel gegen Krebs empfohlen hatte.

*Magnesium phosphoricum* ist das Heilmittel von Professor Schüsler (Erfinder der zwölf biochemischen Salze) bei allen Arten von Krämpfen und Neuralgien. Lindert nicht lokalisierte stechende Schmerzen, die normalerweise nachts auftreten. Beruhigt die Arten von Koliken, die dazu führen, dass sich der Patient vor Schmerzen krümmt. Es ist ein gutes Mittel gegen die morgendlichen Bauchschmerzen von Kindern mit Skrofulose – ganz zu schweigen von Keuchhusten, Halsschmerzen, Nerven-, Herz- und Magenasthma, Darm-, Leber- und Nierenkoliken sowie Berufskrämpfen, wie Schreibkrampf, Pianisten u Geiger. Es ist auch das beste Mittel gegen Menstruationsbeschwerden.

*Magnesium carbonicum* hat eine ähnliche Wirkung wie oben beschrieben, wird aber besonders bei schwachen, empfindlichen und ängstlichen Kindern und Frauen eingesetzt. Es wird mit der Heilung von Verbrennungen, Verhärtungen und krampfartigen Schmerzen in den Muskeln und blitzartigen Stichen entlang der Nerven in Verbindung gebracht. Begleitet wird dieser Zustand meist von einer Abneigung gegen Fleisch und Milch: Der Magen leidet unter Übersäuerung und oft ist Schleim im Magen und Darm vorhanden.

### **Die Natur des Magnesiums**

Es ist eine bekannte Tatsache, dass Magnesium in den Blättern von Pflanzen vorhanden sein muss, damit sie mit Hilfe der Sonne Chlorophyll bilden können. Tatsächlich gehört Magnesium zur selben Kategorie wie die Sonne (in der Astrologie ist es mit dem Löwen, dem Zeichen der Sonne, verwandt).

Es hat die gleiche Strahlungsfunktion wie die Sonne und das Sonnenorgan im menschlichen Körper, nämlich das Herz. Erhöht das Strahlungsfeld von Lebewesen. Und so macht es die Menschen warmherzig, großmütig, sich ihrer eigenen Energie bewusst und daher entspannt. Magnesium im Blut bringt Eisen und Calcium dorthin, wo sie hin sollen. Es widersteht äußeren Einflüssen, **weil es rechte Winkel zu den Kraftlinien in einem Magnetfeld bildet**: es ist **diamagnetisch** (es wird von einem Magneten abgestoßen). Magnesiumhaltige Edelsteine wie Chrysolith (Peridot, Olivin), ein Silikat aus Eisen und Magnesium, sind seit der Antike dafür bekannt, Zauber zu brechen. Magnesiummangel verringert das Strahlungsfeld des Herzens, was zu Anspannung, Angst, Herzanfällen (Angina pectoris) und anderen Krämpfen führt. Dadurch verliert der Mensch Lebensfreude, Ausdauer, Geistesgegenwart und Selbstbeherrschung. Das Ego verliert seinen Einfluss auf das physische „Ich“. Emotionen übernehmen also die Bewegung (=Bewegung), und das sind hauptsächlich erotische und sexuelle Emotionen, bezogen auf den Skorpion, der dem Löwen direkt gegenübersteht.



Dies wird im griechischen Mythos von Phaethon symbolisiert, dem Sohn des Sonnengottes Apollo, der aus dem Sonnenwagen seines Vaters stieg und eine Katastrophe erlitt, als er das Sternbild Skorpion am Himmel sah.

In Böden, in denen Magnesium vorhanden ist, ist das dort produzierte Getreide reich an diesem Metall, sodass in diesen Regionen eine deutliche Verringerung der Krebshäufigkeit zu

beobachtet ist. Dies war bis vor kurzem im Nildelta der Fall, das während der jährlichen Flut mit magnesiumreichem Wasser gesättigt war. Seit dem Bau des Assuan-Staudamms haben die Überschwemmungen aufgehört, und jetzt streut die ägyptische Regierung Kunstdünger aus, um das Deltaland anzureichern. Das Ergebnis kann vorhergesagt werden. Kunstdünger besteht hauptsächlich aus Kalium, wodurch die Pflanzen oberflächlich größer und üppiger werden, aber innerlich schwächer werden, da zu viel Kalium Magnesium blockiert. Im richtigen Verhältnis wirken sie zum Beispiel zum Wohle der Nerven zusammen, Kaliumphosphat heilt Neurasthenie und Magnesium gegen Neuralgie.

Überschüssiges Kalium verwandelt Strahlung in Aggression und stört die Funktion der Hypophyse, die die Interaktion mit der Umwelt aufrechterhält. Der Einfluss des weit verbreiteten Einsatzes von Kunstdünger auf Nahrungspflanzen hat eine schwache, langbeinige Generation hervorgebracht, die nicht in der Lage ist, mit ihren Artgenossen zu kommunizieren! Dies kann auf eine Verschlechterung der Hypophyse zurückgeführt werden. Kalium regt den Wunsch an, Dinge zu tun, ohne sie jemals zu Ende zu bringen; Magnesium hingegen macht einen Menschen wirklich konstruktiv. Magnesium hält den Kopf und das Blut in emotionalen Situationen kühl und alkalisiert das Blut, wodurch die Alterung verzögert wird. Es ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Ernährung und ist unter anderem in Mandeln, Zitrusfrüchten, Weintrauben, Äpfeln, Kirschen, Pfirsichen und Kastanien enthalten; im Allgemeinen ist es im oberirdischen Teil von Pflanzen vorhanden, die in der Sonne gereift sind. Magnesium ist im Wesentlichen solar, was bedeutet, dass es Energie überträgt und Gifte absorbiert. Es kann mit dem Herzen verglichen werden, das sauerstoffreiches Blut in den Körper pumpt und giftige Substanzen durch die Venen entfernt. Sie kann wiederum mit dem guten Souverän verglichen

werden, der seine Minister zu gerechtem Regieren verpflichtet, während er selbst in den Anhörungen, in denen die Kläger sprechen, den Vorsitz führt und die Urteile fällt. Magnesium ist immer der Ausgangspunkt eines Zyklus.

### **Die Magnesium-Leute**

Sie sind die Menschen, die gerne geben und auch empfangen. Sie geben Liebe und diese Liebe kommt zurück. Das sind Menschen, die zumindest Bewunderung hervorrufen, nur weil andere sie attraktiv finden. Es ist der Künstler, der die Herzen seines Publikums berührt und dafür mit tosendem Beifall belohnt wird.

Magnesium-Menschen fallen immer auf; die anderen sonnen sich in ihrem wohlwollenden Glanz und nähern sich ihnen wie Bittsteller, im Vertrauen auf ihre Stärke. Sie stehen automatisch im Mittelpunkt jeder Gruppe, am Ehrenplatz, verteilen Geschenke, Gefälligkeiten und gute Ratschläge und nehmen Dankbarkeitsbeweise entgegen. Sie übernehmen ganz selbstverständlich die Führung und werden als Leiter, Präsidenten oder Direktoren gewählt. Kurz gesagt, Magnesiummenschen sind Sonnenmenschen.

Auszug aus dem Buch „Magie der Metalle“  
Als Arbeitsgrundlage der Antennenbauer der ElektroKultur

Kontakt: e-Mail: [web500br@gmail.com](mailto:web500br@gmail.com)

Gruppe Telegram: <https://t.me/EnergieKultur>

